

Rotkäppchen macht sich  
auf den Weg  
zu ihrer kranken Oma.



Unterwegs  
trifft sie ihre Freunde.  
"Hallo, kleiner Vogel!"  
"Hallo, Eichhörnchen!", ruft sie.



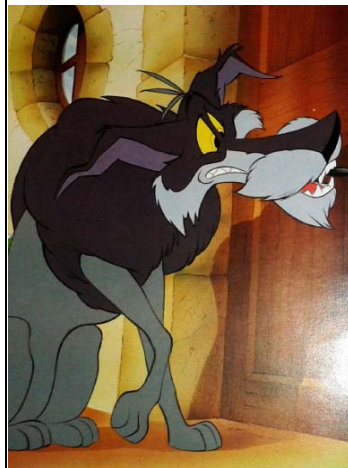
Plötzlich kommt ein Wolf.  
„Hallo“ knurrt er, „Wo gehst du  
hin?“  
„Ich gehe zu meiner Oma“, sagt  
Rotkäppchen.



„Das werde ich auch tun“,  
meint der Wolf.  
„Du nimmst den rechten  
und ich den linken Weg.“



Auf einer Wiese  
pflückt das Mädchen  
Blumen für die Oma.  
Der Wolf aber  
rennt ohne Pause  
zum Haus  
der Großmutter.



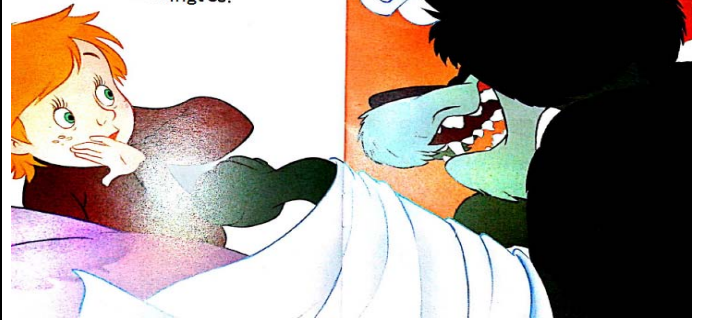
Der Wolf klopft  
an die Tür.  
„Komm nur herein!“,  
ruft die alte Frau.  
Der Wolf springt hinein  
und verschlingt  
die Großmutter.

Dann zieht er ihre Kleider an  
und legt sich ins Bett.  
Rotkäppchen kommt  
zum Haus der Oma.



Sie klopft an die Tür.  
„Komm nur herein!“,  
sagt der Wolf heiser.  
„Oma, was hast du nur  
für eine heisere Stimme?“,  
fragt Rotkäppchen.

„Komm näher, mein Kind!“,  
flüstert der Wolf.  
Rotkäppchen tritt ans Bett.  
Da schnappt der Wolf  
das Mädchen und  
verschlingtes.



Jetzt hat der Wolf Durst.  
Er schleicht zum Brunnen.  
Eines der Eichhörnchen  
sieht alles.  
Es hat einen Plan.



Es wirft dem Wolf eine  
Schlinge um den Schwanz.  
„Hau ruck!“, ruft es  
und alle Tiere ziehen fest.



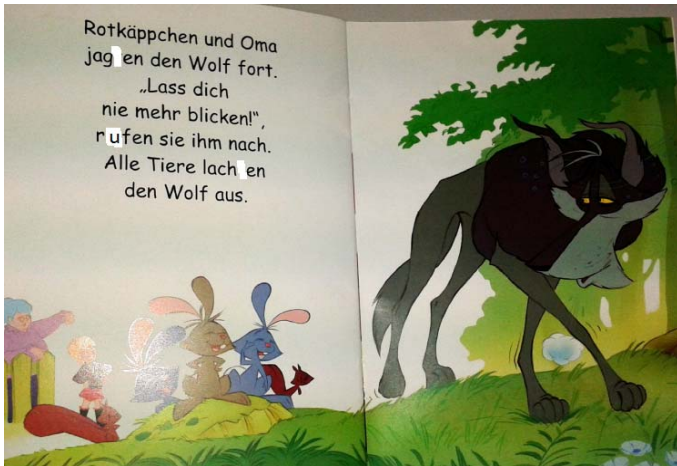
Der Wolf hängt kopfüber und  
sperrt das Maul auf.

Da fallen Rotkäppchen samt  
Großmutter heraus.

Sie waren gerettet!



Rotkäppchen und Oma  
jagen den Wolf fort.  
„Lass dich  
nie mehr blicken!“,  
rufen sie ihm nach.  
Alle Tiere lachen  
den Wolf aus.



Der Wolf rennt weg und lebt weit weg im  
Wald.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann  
leben sie noch heute.

Ende